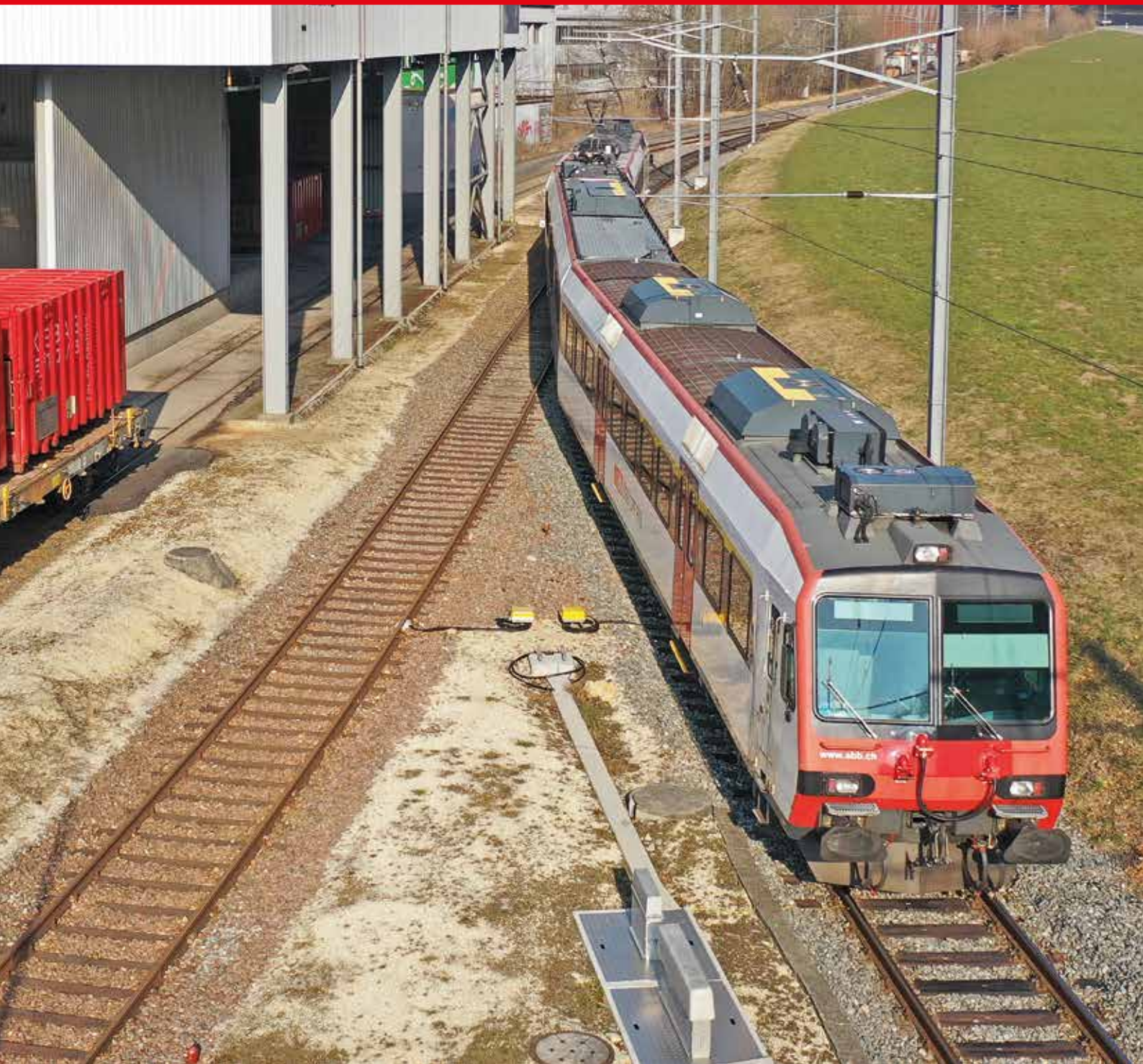


Oensingen-Balsthal-Bahn AG

Geschäftsbericht 2021





Oensingen-Balsthal-Bahn AG

Impressum:

Herausgabe/Redaktion:

Oensingen-Balsthal-Bahn AG,
Balsthal

Bilder:

Benedikt Fluri, Balsthal:

Seite 19

Andreas Gerber, Zug:

Titel- und Rückseite, Seite 11

Barbara Riser, Balsthal:

Seiten 13 und 18

Walter Ruetsch, Riedholz:

Seite 16

Markus Schindelholz, Balsthal:

Seiten 3 und 17

Layout/Satz:

Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal

Druck:

DDC Digital Druckcenter
Langenthal AG, Langenthal

Auflage:

200 Exemplare

Editorial 4

Geschäftsjahr 2021

Kennzahlen und Leistungszahlen	5
Erfolgsrechnung 2021	6
Bilanz per 31. Dezember 2021	7
Anhang zur Jahresrechnung 2021	8
Revisionsbericht	12
Anträge an die Generalversammlung	13
Corporate Governance	14
Zusammensetzung Verwaltungsrat	15

Spartenberichte

Regionaler Personenverkehr	16
Güterverkehr	16
Infrastruktur	16
Rollmaterial	17
Nebengeschäfte	18

Mitarbeitende und Kommunikation 19



Editorial

Aufbruchstimmung

«Auf Veränderungen zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.»

(Albert Einstein)

Nach der Überprüfung der Strategie im 2020 wurden 2021 diverse zukunftsgerichtete Aufträge definiert und Arbeitsgruppen eingesetzt, in welchen an der Weiterentwicklung der Unternehmung OeBB gearbeitet wird. Leider wurde unser Tempo durch Covid-19 etwas gebremst.

Die «neue Normalität» war beziehungsweise ist noch nicht stabil, die Vorgaben und Einschränkungen wechselten mehrmals. Wertvoll waren in dieser Zeit (neue) Erkenntnisse wie beispielsweise, dass Resilienz genauso wichtig ist wie Effizienz und dass Gesundheitspolitik auch Wirtschaftspolitik sein kann: Man muss Ausgaben für die Gesundheit nicht nur als Kosten, sondern auch als Investitionen verstehen. Obwohl die OeBB im 2021 einige Personalausfälle zu verzeichnen hatte, konnten diese ohne spürbare Auswirkungen für unsere Kundinnen und Kunden mit diversen Massnahmen überbrückt werden. An dieser Stelle ein wertschätzendes Dankeschön für den grossen Einsatz an unsere Mitarbeitenden!

Dazu kam die Herausforderung, drei sehr langjährige und treue Mitarbeiter zu ersetzen, die den wohlverdienten Ruhestand antraten. Wissenserhaltung und Wissenstransfer müssen auf jeder Stufe und allen Aufgabenbereichen stattfinden. Erfahrung kann man nicht einfach ersetzen, deshalb sind wir froh und dankbar, bei Bedarf zum Teil weiterhin auf die pensionierten Kollegen zurückgreifen zu dürfen.

OeBB Historic für das historische Kulturgut der OeBB

Im Juni 2021 konnte OeBB Historic gegründet werden. Im neuen Verein bringen einerseits die Mitglieder der bisher lose organisierten OeBB-Dampfgruppe ihr Wissen und handwerkliches Geschick für den Erhalt und den Betrieb des historischen Kulturgutes der OeBB ein. Andererseits ist es auch ein Ziel des Vereins, externe Gelder für den langfristigen Erhalt des historischen Kulturgutes zu finden. Der Erlös aus Events und Fahrten alleine reicht dafür nicht aus. OeBB AG und OeBB Historic arbeiten sehr eng zusammen und haben eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Im Vorstand des Vereins sind auch zwei Vertreter der OeBB AG mit dabei.

ECM - Zertifizierte Instandhaltung des Rollmaterials

Sämtliche Fahrzeuge, welche im interoperablen Verkehr eingesetzt werden, müssen definierte Anforderungen erfüllen. Die Anforderung an die Instandhaltung wurde mit der Entity in Charge of Maintenance (ECM, für die Instandhaltung zuständige Stelle) auf europäischer Ebene zusammengefasst. Was erst nur für international verkehrende Güterwagen definiert wurde, wird nun auf alle Fahrzeuge ausgedehnt und auch in der Schweiz verpflichtend werden. Die OeBB hat rechtzeitig darauf reagiert. Sie wird ECM auf verschiedenen Stufen einführen und die Prozesse sowie Arbeitsweisen reglementskonform anpassen und dokumentieren.

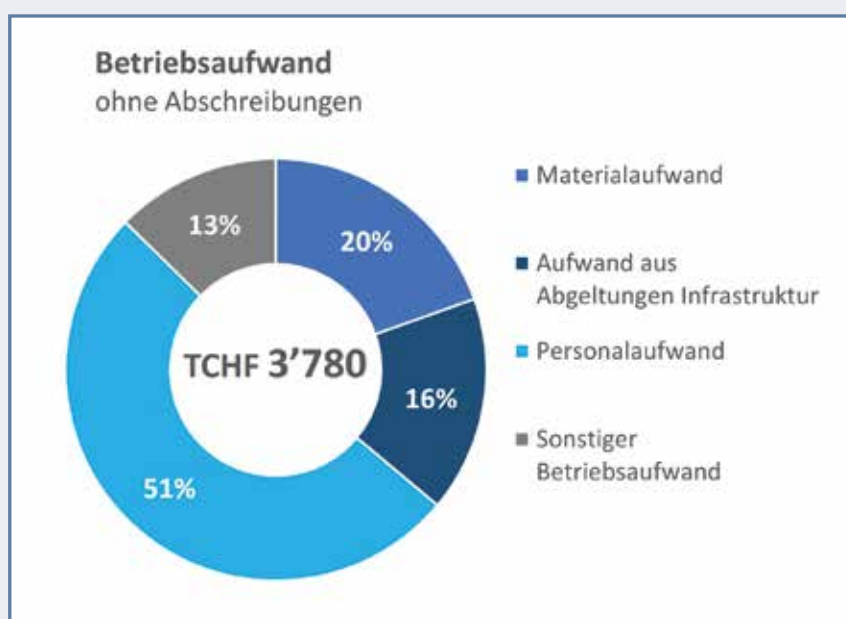
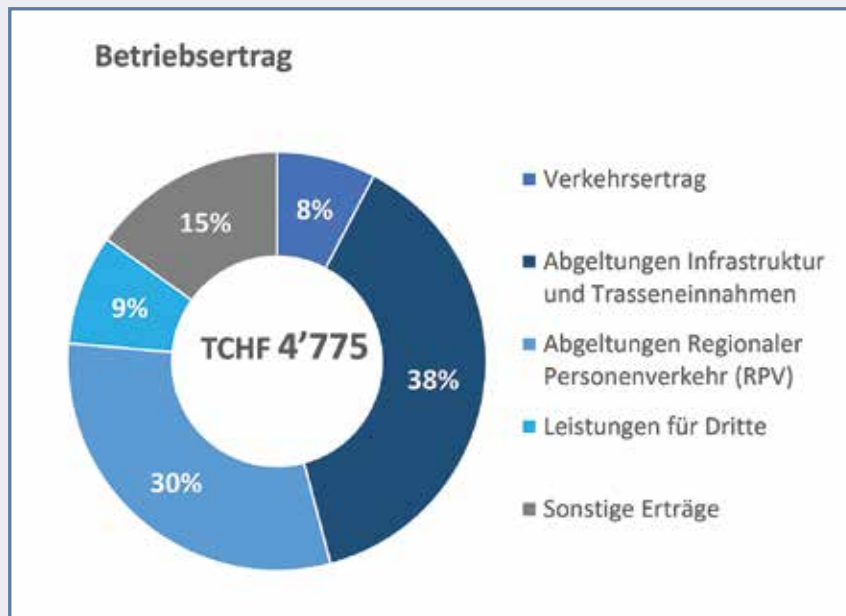
Mit der Verkehrsanbindung Thal wird der öV im Thal attraktiver!

Mit dieser Begründung engagierte sich die OeBB für die Verkehrsanbindung Thal und konnte zusammen mit dem Pro-Komitee einen deutlichen Abstimmungserfolg feiern. Die neue Strassenführung wird die Verbesserung und den Ausbau des öV-Angebotes ermöglichen und mehr Platz für Bus und Bahn schaffen. Bis zur Eröffnung werden aber noch einige Jahre vergehen. Diese Zeit nutzt die OeBB für Anpassungen im öffentlichen Verkehr, damit der Modalsplit zwischen individuellem und öffentlichem Verkehr verbessert werden kann. Das Buskonzept 2024 wird, wie der Name sagt, auf 2024 eingeführt. Ohne Verkehrsanbindung Thal besteht das realistische Risiko, dass die zusätzlichen Busverbindungen an die S-Bahn-Züge in Oensingen nach Solothurn und Olten in den Hauptverkehrszeiten im Stau stecken bleiben. Zusatzmassnahmen sind somit notwendig. Die OeBB sucht nach verträglichen Lösungen. Egal ob der öffentliche Verkehr auf der Schiene oder Strasse geführt wird: Er muss zuverlässig funktionieren und für die Bevölkerung einen Nutzen bringen. Klar ist jedoch auch, dass die OeBB jede Infrastruktur-Erneuerung so umsetzt, dass ein Viertelstundentakt in der Hauptverkehrszeit mit Anschluss an den Regional- und Fernverkehr in Oensingen auch auf der Schiene alleine möglich sein wird.

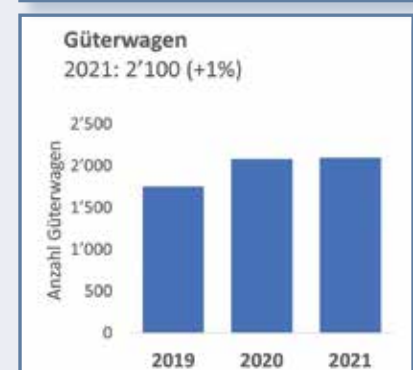
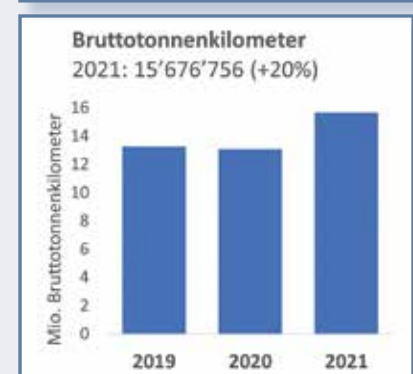
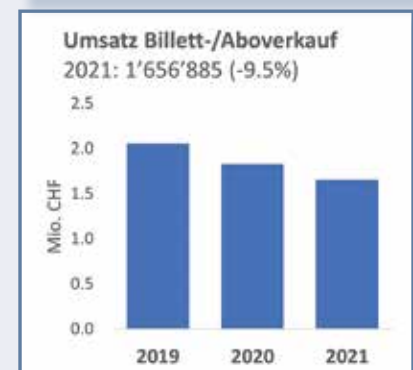
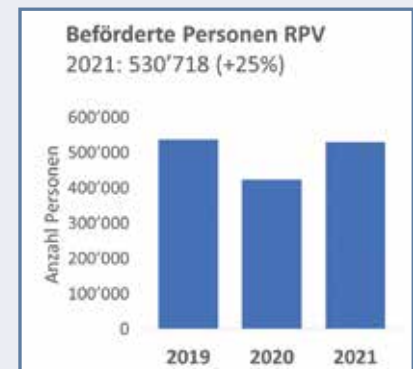
Thomas Fluri, Präsident des Verwaltungsrates
Markus Schindelholz, Geschäftsführer

Geschäftsjahr 2021

Kennzahlen



Leistungszahlen



Erfolgsrechnung 2021

	Berichtsjahr in CHF	Vorjahr in CHF	Veränderung in CHF
Verkehrsertrag Personenverkehr	84 038	92 230	-8 192
Verkehrsertrag Güterverkehr	282 000	240 750	41 250
Ertrag Regionaler Personenverkehr im Auftrag SBB	1 456 766	1 499 266	-42 500
Ertrag Betriebsabgeltung der Sparte Infrastruktur	259 834	123 684	136 150
Ertrag Investitionsabgeltung der Sparte Infrastruktur	1 209 316	3 795 000	-2 585 684
Ertrag Mieten aus Bahnbetrieb	295 233	281 665	13 568
Trasseneinnahmen Infrastruktur	355 069	331 914	23 155
Sonstige Erträge	149 421	66 026	83 395
Ertrag aus Nostalgie	276 682	28 207	248 475
Leistungsverkauf	406 924	742 637	-335 713
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	4 775 283	7 201 379	-2 426 096
Restauration, Trassen und Sonstiges	649 801	652 383	-2 582
Leistungseinkauf Personal	230 638	137 326	93 312
Kraftstrom Fahrleitung	89 412	88 184	1 228
Gehälter und Löhne	1 285 750	1 242 588	43 162
Zulagen, Nebenbezüge, Dienstkleider	112 000	128 497	-16 497
Sozialaufwand	265 709	244 007	21 702
Sonstiger Personalaufwand	43 357	53 203	-9 846
Raumaufwand	176 649	175 435	1 214
Unterhalt und Reparaturen	43 571	411 212	-367 641
Aufwand aus Abgeltungen	624 328	3 281 819	-2 657 491
Betriebsbesorgung durch Dritte	60 288	51 364	8 924
Sachversicherungen und Gebühren	44 038	39 372	4 666
Verwaltungs- und Informatikaufwand	143 917	148 328	-4 411
Werbeaufwand, Sponsoring, PR	10 321	6 870	3 451
Betriebsergebnis vor Zinsen/Steuern/Abschreibungen	995 504	540 791	454 713
Abschreibungen auf Sachanlagen Infrastruktur	-594 895	-553 000	-41 895
Abschreibungen auf Sachanlagen Bahnbetrieb	-47 000	-192 843	145 843
Abschreibungen auf Sachanlagen Nebengeschäfte	-20 659	-18 949	-1 710
Ausserordentliche Abschreibungen Infrastruktur/RPV	-90 000	-282 944	192 944
Finanzaufwand	-31 037	-33 952	2 915
Finanzertrag	1 408	8	1 400
Ausserordentlicher Aufwand	-34 224	0	-34 224
Direkte Steuern	-1 813	-532	-1 281
Jahreserfolg	177 284	-541 421	718 705

Bilanz per 31. Dezember 2021

	Berichtsjahr in CHF	Vorjahr in CHF	Veränderung in CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1 055 578	518 823	536 755
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	407 431	142 026	265 405
Übrige kurzfristige Forderungen	19 466	300 319	-280 853
Lagervorräte	48 212	44 011	4 201
Anlagen im Bau	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 868	13 469	-7 601
Total Umlaufvermögen	1 536 556	1 018 648	517 908
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	200	200	0
Sachanlagen Infrastruktur	14 196 706	13 665 315	531 391
Sachanlagen Bahnbetrieb	13 000	210 000	-197 000
Sachanlagen Nebengeschäfte	274 503	295 162	-20 659
Total Anlagevermögen	14 484 409	14 170 677	313 732
Total Aktiven	16 020 965	15 189 325	831 640
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	330 051	325 020	5 031
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	38 000	38 000	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	130 897	7 291	123 606
Passive Rechnungsabgrenzungen	26 209	3 300	22 909
Total kurzfristiges Fremdkapital	525 157	373 611	151 546
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 420 000	1 438 000	-18 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten/Investitionsbeiträge der öff. Hand	13 162 845	12 631 235	531 610
Rückstellungen	250 000	250 000	0
Total langfristiges Fremdkapital	14 832 845	14 319 235	513 610
Eigenkapital			
Aktienkapital	425 000	425 000	0
Gesetzliche Gewinnreserven	142 930	142 930	0
Spezialgesetzliche Reserve gemäss Art. 67 Eisenbahngesetz	0	102 205	-102 205
Reserve Regionaler Personenverkehr	0	29 671	-29 671
Freiwillige Gewinnreserven			
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-69 751	339 794	-409 545
Jahreserfolg	177 284	-541 421	718 705
Eigene Kapitalanteile	-12 500	-1 700	-10 800
Total Eigenkapital	662 963	496 479	166 484
Total Passiven	16 020 965	15 189 325	831 640

Anhang zur Jahresrechnung 2021

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Zudem basiert die Jahresrechnung auf den Bestimmungen der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV).

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Sachanlagen

Objekt	Anschaffungswert 31.12.2021	Buchwert 01.01.2021 in CHF	Zu-/Abgänge Umbuchungen in CHF	Buchwert vor Abschreibungen in CHF	Abschreibung ¹⁾ 2021 in CHF	Buchwert 31.12.2021 in CHF
Infrastruktur						
Gebäude und Grundstücke	4 055 807	2 412 159	404 345 ²⁾	2 816 504	50 212	2 766 292
Kunstbauten						
Brücken	48 735	0	0	0	0	0
Tunnel	0	0	0	0	0	0
Übrige Kunstbauten	15 724	0	0	0	0	0
Fahrbahn	8 650 202	5 820 696	616 660	6 437 356	322 802 ³⁾	6 114 554
Bahnstromanlagen	3 594 170	2 969 359	15 935	2 985 294	108 771	2 876 523
Sicherungsanlagen	3 911 633	1 508 370	262 358	1 770 728	156 296	1 614 432
Niederspannungs-/Telekomanlagen	250 735	50 962	42 873	93 835	11 275	82 560
Publikumsanlagen	1 216 969	635 263	28 675	663 938	15 235	648 703
Fahrzeuge Infrastruktur	216 894	35 979	11 653	47 632	8 739	38 893
Betriebsmittel und Diverses	648 203	232 527	-175 000 ²⁾	57 527	2 777	54 750
Total Infrastruktur	22 609 071	13 665 315	1 207 498	14 872 813	676 107⁴⁾	14 196 706
Bahnbetrieb						
Fahrzeuge	410 230	210 000	-150 000	60 000	47 000	13 000
Total Bahnbetrieb	410 230	210 000	-150 000	60 000	47 000	13 000
Nebengeschäfte						
Liegenschaft	505 061	213 643	0	213 643	13 303	200 340
Schienenfahrzeuge Nostalgie	332 354	81 269	0	81 269	7 106	74 163
Catering	2 502	250	0	250	250	0
Total Nebenbetrieb	839 917	295 162	0	295 162	20 659	274 503
Total Sachanlagen	23 859 218	14 170 477	1 057 498	15 227 975	743 766	14 484 209

¹⁾ Lineare Abschreibungen pro Jahr, individuelle Nutzungsdauer pro Anlagegut

²⁾ Umgliederung CHF 175'000 von Anlagetyp Betriebsmittel und Diverses in Gebäude und Grundstücke

³⁾ Der A-Fonds-Perdu-Beitrag von CHF 90'000 an die Notsanierung Bahnübergang Thalbrücke wird 2021 als ausserordentliche Abschreibung abgeschrieben

⁴⁾ In der Erfolgsrechnung werden CHF 676'107 abgeschrieben und CHF 8'788 aus 2020 abgegrenzt

Aktivierung von Projekten:

Gebäude und Grundstücke: Technik-Kabine Sicherungsanlage Klus

Fahrbahn: Erneuerung Weichen Balsthal und Fahrbahn Maiacker–Klus, Erneuerung Bahnübergang Thalbrücke

Sicherungsanlagen: Stellwerk Klus

Publikumsanlagen: Umsetzung BehiG Perron Bahnhof Klus

2.2 Investitionsrechnung Anlagen und Anlagen im Bau der Sparte Infrastruktur (Art. 3 Abs. 2 RKV)

Anlagegruppen gemäss Anlagespiegel	Anlagen im Bau 01.01. in CHF	Rechnungen Dritte in CHF	Eigen- leistungen in CHF	Total Investitionen in CHF	Erfolgs- rechnung in CHF	Anlagen- rechnung in CHF	2021 Bestand Anl. im Bau 31.12. in CHF
Gebäude und Grundstücke	0	229 345	0	229 345	0	229 345	0
Kunstbauten							
Brücken	0	0	0	0	0	0	0
Tunnel	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Kunstbauten	0	0	0	0	0	0	0
Fahrbahn	0	637 711	0	637 711	21 051	616 660	0
Bahnstromanlagen	0	15 935	0	15 935	0	15 935	0
Sicherungsanlagen	0	284 805	0	284 805	22 447	262 358	0
Niederspannungs-/Telekomanlagen	0	59 549	0	59 549	0	59 549	0
Publikumsanlagen	0	28 235	0	28 235	16 236	11 999	0
Fahrzeuge Infrastruktur	0	11 653	0	11 653	0	11 653	0
Betriebsmittel und Diverses	0	46	0	46	46	0	0
Total	0	1 267 279	0	1 267 279	59 780	1 207 498	0

2.3 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand		
Bedingt rückzahlbare Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF)	8 570 765	8 039 155
Bedingt rückzahlbare Darlehen Kanton Solothurn	4 592 080	4 592 080
Total	13 162 845	12 631 235

2.4 Rückstellungen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Rückstellung Sanierung Werkstätte und Depotanlagen	250 000	250 000

2.5 Erfolgsrechnung**Ertrag aus Mieten/Raumaufwand**

Für die Eigennutzung der betrieblichen Liegenschaften wurde eine Eigenmiete von CHF 111'132 in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Ermittlung der Eigenmiete erfolgte durch Drittvergleich.

Aufwand aus Abgeltungen

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Aufstockung bedingt rückzahlbares Darlehen Bahninfrastrukturfonds (BIF)	531 610	2 874 474
Vorsteuerkürzung Abgeltungen Infrastruktur	32 240	35 645
Abgeltung nicht aktivierbare Kosten (NAI) Infrastruktur	60 478	371 700
Total	624 328	3 281 819

3. Anzahl Mitarbeitende

Die Gesellschaft hat per Stichtag 31.12. des Berichtsjahres 12,9 und des Vorjahres 12,4 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt. Darin enthalten sind im Jahr 2021 0,47 Lokführer-Stellen, die über Leistungseinkauf bei MEV Schweiz AG abgewickelt wurden.

4. Eigene Anteile

	Anzahl	2021 Wert in CHF	Anzahl	2020 Wert in CHF
Eigene Anteile 01.01.	2	1 700	2	1 700
Eigene Anteile 31.12.	25	12 500	2	1 700

5. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Liegenschaften Bahnbetrieb	2 766 292	2 412 159
Liegenschaften Nebengeschäfte	200 340	213 643

6. Deckungssummen Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	2021 in CHF	2020 in CHF
Betriebshaftpflichtversicherung	100 000 000	100 000 000
Sachversicherung		
Gebäude (Gebäudeversicherung)	8 773 270	8 773 270
Rollmaterial	12 590 000	12 590 000
Waren und Einrichtungen	3 740 000	3 740 000

7. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Steuerkorrektur infolge MWST-Kontrolle 2016 bis 2020	34 224	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	34 224	0
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	34 224	0

8. Detail Spartenergebnisse

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Ergebnis Bahnbetrieb, Regionaler Personenverkehr (RPV)	252 947	-268 942
Ergebnis Bahnbetrieb, Güterverkehr	-27 736	-24 188
Ergebnis Infrastruktur	57 526	-197 401
Ergebnis Nebengeschäfte	-105 453	-50 891
Jahreserfolg	177 284	-541 421

9. Subventionsrechtliche Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.



Revisionsbericht



An die Generalversammlung
der Oensingen-Balsthal-Bahn AG
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Oensingen-Balsthal-Bahn AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Egerkingen, 22. April 2022

ST Schürmann Treuhand AG


M. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


J. Schürmann
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Anträge an die Generalversammlung

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses	2021 in CHF	2020 in CHF
Verlustvortrag/Gewinnvortrag	-69 750	339 795
Jahresgewinn/Jahresverlust	177 284	-541 421
Bilanzgewinn/Bilanzverlust 31.12.	107 534	-201 626
Verwendung Reserven		
Infrastruktur: Zuweisung spezialgesetzliche Reserve gemäss Art. 67 Eisenbahngesetz (EBG)	-57 526	0
Infrastruktur: Verwendung spezialgesetzliche Reserve gemäss Art. 67 Eisenbahngesetz (EBG)	57 526	102 205
Personenverkehr: Verwendung Reserve	0	29 671
Bilanzgewinn/Bilanzverlust zur Verfügung Generalversammlung	107 534	-69 750
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	- 5 400	0
Vortrag auf neue Rechnung	102 134	-69 750

Der Verwaltungsrat hat an der Sitzung vom 4. Mai 2022 beschlossen, der Generalversammlung folgende Anträge zu stellen:

- Genehmigung des Geschäftsberichts 2021, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle
- Genehmigung der Erfolgsrechnung 2021 mit einem Jahresgewinn von CHF 177'284
- Zuweisung des Sparterenergebnisses Infrastruktur 2021 von CHF 57'526 an die spezialgesetzliche Reserve Infrastruktur. Verwendung der spezialgesetzlichen Reserve Infrastruktur von CHF 57'526 zur Deckung des Fehlbetrags der Sparte Infrastruktur von 2020.
- Zuweisung von CHF 5'400 an die gesetzlichen Gewinnreserven
- Vortrag des Aktivsaldos von CHF 102'134 auf die neue Rechnung
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021

Für den Verwaltungsrat

Der Präsident: *Thomas Fluri*

Der Geschäftsführer: *Markus Schindelholz*



Corporate Governance

Rechtsform und Aktionariat

Die Oesingen-Balsthal-Bahn AG (OeBB) ist eine privatrechtlich organisierte Aktiengesellschaft nach Art. 620 ff. OR mit Sitz in Balsthal. Das Aktienkapital beträgt per 31.12.2021 CHF 425'000 und ist eingeteilt in 850 Aktien mit einem Nennwert von CHF 500 je Aktie.

Am Ende des Berichtsjahres setzte sich das Aktionariat wie folgt zusammen:

Aktionäre	Anteile
Gemeinde Balsthal	78,0%
Weitere Gemeinden	3,9%
Firmen und Private	15,2%
Eigene Aktien	2,9%

Generalversammlung

Oberstes Organ der OeBB ist die Generalversammlung. Sie wird ordentlichweise einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres durchgeführt. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Durchführung.

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Generalversammlung jeweils für vier Jahre gewählt. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet einen Präsidenten und Vizepräsidenten für eine Amtszeit von jeweils vier Jahren. Dem Verwaltungsrat gehörten am Ende des Berichtsjahres acht Personen an. Für den per 1. August 2021 zurückgetretenen Pierino Menna wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 2021 Freddy Kreuchi neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die Mitglieder üben ein nicht-exekutives Mandat aus, sie besitzen keine Funktion bei der OeBB. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen liegt beim Verwaltungsrat. Die Gesamtsumme entspricht der Unternehmensgrösse und den fachlichen Anforderungen. Ausserordentliche zeitliche Belastungen wie Strategieworkshops und die verschiedenen Arbeitsgruppen werden vergütet. 2021 wurden Entschädigungen inklusive Spesen von CHF 53'640 ausgerichtet. Die höchste Entschädigung in der Höhe von CHF 12'900 wurde an den Präsidenten ausbezahlt.

Risikomanagementsystem

Das Markt- und Wettbewerbsumfeld der OeBB ist stetigen Veränderungen unterworfen. Neue rechtliche und politische Rahmenbedingungen, technologischer Wandel sowie gesellschaftliche Veränderungen bergen neue Chancen, aber auch Gefahren für das Unternehmen. Um den Gefahren adäquat begegnen zu können,

verfügt die OeBB über ein Risikomanagementsystem. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Festlegung der Richtlinien des Risikomanagements und überwacht die Durchführung der Risikobewertung. Die Umsetzung des Risikomanagementprozesses ist der Geschäftsleitung übertragen.

Sicherheitsmanagementsystem

Das Risikomanagementsystem ist seinerseits Teil des Sicherheitsmanagementsystems der OeBB. Dieses wiederum ist eine der Grundlagen für die Sicherheitsgenehmigung als Infrastrukturbetreiberin, welche bis März 2023 gültig ist. Die Sicherheitsbescheinigung als Eisenbahnverkehrsunternehmen ist ebenfalls bis März 2023 gültig. 2021 wurde von Seiten BAV ein Überwachungsaudit durchgeführt. Ziel dieses Audits war die Überprüfung, ob die Dokumentation des Sicherheitsmanagementsystems der tatsächlich gelebten Praxis entspricht, durchgängig angewendet wird und wirksam ist, um die Risiken zu beherrschen und den rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Das Audit wurde mit Hinweisen und einer Anweisung abgeschlossen.

Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden durch den Verwaltungsrat auf unbestimmte Zeit gewählt. Seit Anfang 2021 besteht die Geschäftsleitung aus dem Geschäftsführer Markus Schindelholz, der Leiterin Finanzen, Vertrieb und Events Barbara Riser und dem Leiter Technik und Betrieb Jürg Balzan. Sie sind im Rahmen der gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Bestimmungen für die Geschäfte der Gesellschaft verantwortlich.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jährlich gewählt. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Für das Berichtsjahr übte die ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen dieses Amt aus. Die Revisionsstelle führte ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und nach den Grundsätzen des Berufsstandes durch (siehe Revisionsbericht S. 12). Die Revisionsstelle ist ebenfalls verantwortlich für die Durchführung der Spezialprüfung Subventionen gemäss der Richtlinie des Bundesamtes für Verkehr BAV.

Informationspolitik

Die OeBB pflegt eine offene Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen. Dafür steht der Geschäftsführer als Ansprechpartner zur Verfügung. Der Geschäftsbericht wird sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form (oebb.ch, nach Zustimmung durch die Generalversammlung) publiziert.

Zusammensetzung Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der OeBB gehörten am Ende des Berichtsjahres folgende acht Personen an:

Thomas Fluri, Balsthal

- Präsident seit 2013
- Mitglied seit 2006
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Dipl. Techniker HF Hochbau
- Berufliche Tätigkeit: Leiter Prävention bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung

Stefan Fiechter, Balsthal

- Vizepräsident seit 2018
- Mitglied seit 2017
- Gewählt bis GV 2025
- Ausbildung: Bahnbetriebsdisponent
- Berufliche Tätigkeit: Verantwortlicher KV Terminals SBB Cargo AG

Petra Bieli, Matzendorf

- Mitglied seit 2018
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Master of Advanced Studies ZFH in Project Management, Bachelor of Science Bauingenieurwesen FH
- Berufliche Tätigkeit: Teamleiterin Ausbau Knoten Bern bei der SBB AG

Fabian Gloor, Oensingen

- Mitglied seit 2019
- Gewählt bis GV 2023
- Ausbildung: BSc FHNW in Betriebsökonomie
- Berufliche Tätigkeit: Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Oensingen
- Politische Ämter: Kantonsrat CVP

Thomas Hunziker, Matzendorf

- Mitglied seit 2015
- Gewählt bis GV 2023
- Ausbildung: Betriebsökonom HWV
- Berufliche Tätigkeit: Mitglied der Bankleitung und Leiter Beratung bei der Raiffeisenbank Dünnerthal-Guldental

Freddy Kreuchi, Balsthal

- Mitglied seit 2021
- Gewählt bis GV 2025
- Ausbildung: Bauingenieur FH
- Berufliche Tätigkeit: Gemeindepräsident (50%) / Bauingenieur (50%)
- Politische Ämter: Kantonsrat FDP, Vize-Präsident Naturpark Thal, Vorstand Kreisschule Thal

Edgar Kupper, Laupersdorf

- Mitglied seit 2014
- Gewählt bis GV 2022
- Ausbildung: Ing. Agr. HTL
- Berufliche Tätigkeit: Landwirt
- Politische Ämter: Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Laupersdorf, Kantonsrat CVP

Rolf Riechsteiner, Bern

- Mitglied seit 2012
- Gewählt bis GV 2024
- Ausbildung: Dipl. Kulturingenieur ETH
- Berufliche Tätigkeit: Mitglied der Geschäftsleitung und Mitinhaber BSB + Partner, Ingenieure und Planer

Spartenberichte

Regionaler Personenverkehr

Das Coronavirus hatte 2021 weiterhin Auswirkungen auf die Anzahl beförderter Fahrgäste: Gegenüber dem letzten «Normaljahr» 2019 wurden 1,3% weniger Einsteiger gezählt und gegenüber 2020 25,0% mehr. Unverändert blieben hingegen das produzierte Fahrplanangebot und die finanzielle Entschädigung der SBB für die Leistungen als Unterakkordant. Per Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2021 wurde der Regio im Rahmen einer schweizweiten Harmonisierung der Linienbezeichnungen zur S-Bahn-Linie Nummer 22 umbenannt und die Abfahrtszeiten ab Oensingen wurden zu einem exakten Halbstundentakt systematisiert. Weiter konnte erreicht werden, dass wochentags aus dem Dünner- wie auch aus dem Guldenal eine Busverbindung zum ersten Zug der OeBB angeboten wird und am Abend eine Taktlücke geschlossen werden konnte. Die Weiterentwicklung des Angebots erfolgt mit dem neuen Buskonzept 2024, welches die Anbindung der Region weiter verbessern wird.

Das Angebot im Reisezenter Balsthal konnte in Zusammenarbeit mit der SBB um die zwei Dienstleistungen Geldwechsel und Geldtransfer (Western Union) erweitert werden. Aufgrund der erreichten Lebensdauer mussten die beiden Billettautomaten 2021 ersetzt werden. Die neuen Automaten werden direkt von der SBB betreut. Der Verkaufsumsatz (Reisezenter und Automaten) verringerte sich um 9,5%.

Güterverkehr

Der Verkehr mit Gütern verzeichnete 2021 erneut eine Zunahme. Nachdem bereits 2020 26,7% mehr Gütermenge transportiert wurde, stiegen die Bruttotonnenkilometer 2021 auf 537'923, was nochmals einer Zunahme um 10,1% entspricht. Um die Wirtschaftlichkeit des Güterverkehrs zu steigern, wurden zwei Verträge erneuert: Der neue Vertrag mit SBB Cargo trat per 1. Januar 2021 in Kraft und beinhaltet neu eine genaue Definition der Leistung pro Güterzug zur besseren Planbarkeit. Der Vertrag mit der KEBAG AG für den Betrieb der Umladestation konnte per 1. Januar 2022 angepasst werden. Weitere Anpassungen im Bereich Rollmaterialeinsatz sollen ab 2022 das angestrebte positive Spartenergebnis sichern. Die transportierte Gütermenge wird voraussichtlich auch 2022 weiter steigen. Dies deshalb, weil ab August 2022 bis Ende Mai 2023 wieder Tübingzüge für die Marti Tunnelbau AG geführt werden dürfen. Die OeBB ist dabei für den rechtzeitigen Transport auf der ersten Meile zwischen dem Anschlussgleis und dem Bahnhof Oensingen verantwortlich.

Infrastruktur

Nach dem Baurekord im Vorjahr stand das Berichtsjahr bauseitig vor allem im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten für den Stellwerkersatz. Diese umfassten nebst den Planungsarbeiten bereits den



Neubau diverser Kabelkanäle und einer Technikkabine am Bahnhof Klus, in welche 2023 das eigentliche Stellwerk eingebaut wird. Auch die Vorarbeiten für den Neubau der Perronanlage Bahnhof Klus schritten planmässig voran. Weiter wurde Anfang 2021 die Gleisfeldbeleuchtung in Balsthal fertiggestellt und das Perron auf 75 Meter verlängert, damit der Fahrzeugeinsatz unabhängig der Türanordnung flexibel angepasst werden kann.

Gefordert war die OeBB durch eine irreparabel beschädigte Gelenkweiche aus dem Jahr 1913 am Bahnhof Balsthal. Der Schaden hatte zur Folge, dass insgesamt drei Weichen mit gleichem Baujahr ersetzt und die Gleis- und Fahrleitungsgeometrie entsprechend angepasst werden mussten. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem BAV, dem Unternehmer und der OeBB, welche aufgrund des Risikomanagements und des Netzzustandsberichtes die notwendigen Pläne bereits vorbereitet hatte, konnten die Weichen innerhalb von nur sechs Wochen ersetzt werden (siehe untenstehendes Bild).

Als Basis für die Arbeiten im Bereich Infrastruktur konnte mit dem Bundesamt für Verkehr die Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 bis 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Es stehen 3,55 Mio. CHF plus optional 3,65 Mio. CHF für Investitionen zur Verfügung. Als Betriebsabgeltung erhält die OeBB für diesen Zeitraum 1,08 Mio. CHF. Seit Januar 2021 ist die Trassenvergabestelle Schweiz für alle interoperable Eisenbahnstrecken und somit auch für das Netz der OeBB zuständig.

Übersicht der Infrastrukturprojekte

Projekt	Endtermin	Status Ende 2021
Neue Technikkabine Klus	2021	Abgeschlossen
Neubau Perron Bahnhof Klus	2022	Vorprojekt
Sanierung/Ergänzung Freiverlad Balsthal	2022	Vorprojekt
Ersatz Stellwerkanlage Klus inkl. Barrierenanlagen Klus und Maiacker	2021 2023	Vorprojekt Ausführung
Digitale Kundeninformation an allen Haltestellen in Echtzeit	2023	Vorprojekt
Ergänzung Perron Thalbrücke	2023	Studie
Ersatz div. Weichen und Gleise Nebenanlagen Balsthal und Klus	2022-2024	Vorprojekt

Rollmaterial

Wie in den Vorjahren waren 2021 für den Personenverkehr dreiteilige Domino-Pendelzüge der SBB zum Einsatz (siehe Titel- und Rückseite sowie S. 3). Als Ersatzkomposition diente zunächst der zweiteilige Privatbahn-NPZ (ex SOB) vom Verein DSF. Nach einem Brandschaden wurden der eigene NPZ-Steuerwagen Bt und der



EWI-Zwischenwagen AB reaktiviert und zusammen mit einem Triebwagen, später mit der Lok Re 430 350 (ex SOB) betriebsfähig gemacht. Ab 2024 soll diese Lok mit einem klimatisierten Gelenkzwischenwagen mit Niederflureingängen und passendem Steuerwagen den Ersatzzug bilden und somit das Behindertengleichstellungsgesetz erfüllen. Der OeBB-eigene NPZ-Triebwagen 560 000 «Balsthal» wurde abgebrochen.

Für schwere Güterzüge wurde zu Beginn des Berichtsjahres eine Re 456 (ex SOB) von DSF eingesetzt. Im Sommer veräusserten die Chemins de fer du Jura drei Ee 936 (ex PTT). Eine der drei Loks trägt seither die Hauptlast des Güterverkehrs bei der OeBB, eine zweite dient als Ersatzteilstender und die dritte ist nicht in Besitz der OeBB. Um die historischen Fahrzeuge (und weitere historische Bahnutensilien) der OeBB auch in den kommenden Jahren erhalten, pflegen und einem breiten Publikum erlebbar machen zu können, wurde am 10. Juni der Verein «OeBB Historic» gegründet. Die bisher lose organisierte Dampfgruppe ist neu Herzstück des Vereins, welcher von Toni Rüegg präsidiert wird. Neben den Arbeiten an den Dampflokomotiven ist das erste grosse Ziel die Mittelbeschaffung für die Neulackierung und Wiederinbetriebnahme des Roten Pfeils (Herbst 2022) und die Wiederinbetriebnahme einer der beiden Klein-Loks Ce 2/2 (Jubiläumsjahr 2024). Es wurde eine Vereinbarung zwischen der OeBB AG und OeBB Historic erstellt. Im Berichtsjahr wurde zudem beschlossen, dass die Zertifizierung gemäss ECM (Entity in Charge of Maintenance / die für die Instandhaltung zuständige Stelle) einzuführen ist, welche in Zukunft für sämtliches Rollmaterial im interoperablen Verkehr zur erfüllen ist.

Nebengeschäfte

Mit einem öffentlichen Dampfzug am 13. Juni wurde nach einer über 15-monatigen Pause der Eventverkehr wieder hochgefahren. Es folgten zahlreiche öffentliche und private Nostalgiefahrten und Anlässe sowie der Tag der offenen Tür. An letzterem verkehrten die Dampfzüge erstmals über Oensingen hinaus nach Niederbipp (siehe Bild S. 12), was bei den Gästen grossen Anklang fand. Speziell für Gruppen wurde die Heizer-Olympiade lanciert (siehe Bild unten).

Bei den Dienstleistungen für Dritte wurde von der OeBB per 1. Januar die Geschäftsstelle von Pro Bahn Schweiz übernommen, wobei es sich um einen mehrjährigen Auftrag handelt. Im Bereich Depot- und Werkstätte hat neu die WRS Widmer Rail Services AG ein Gleis für längere Zeit gemietet und führt in Balsthal die Instandhaltung an ihren Lokomotiven aus, welche regelmässig mit dem Güterzug überführt werden (siehe Bild S. 16). Auch die TR Trans Rail AG sorgte wiederum für eine gute Auslastung. Auf Mandatsbasis wurden zudem Leistungen für SBB Infrastruktur, Thales, das VBS, BLS Historic, SOB, die Eisenbahndienstleister GmbH sowie für die Genossenschaft Museumsbahn Emmental erbracht.



Mitarbeitende und Kommunikation

Mitarbeitende

Ende Dezember 2021 beschäftigte die OeBB 15 Mitarbeitende bzw. hatte umgerechnet 12,9 Vollzeitstellen. Darin enthalten sind 0,47 Lokführer-Stellen, die über Leistungseinkauf bei MEV Schweiz und weiteren abgedeckt wurden. Das Berichtsjahr war wiederum durch verschiedene krankheits- und unfallbedingte Ausfälle gekennzeichnet, was die Flexibilität der verbliebenen Mitarbeitenden forderte. Auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für den Einsatz an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2021 gingen zwei verdiente und langjährige Mitarbeiter in Pension. Walter Schmid, Leiter Infrastruktur, wurde Ende Oktober nach fast unglaublichen 48 Jahren OeBB-würdig verabschiedet und Kurt Geiser verliess uns Ende Jahr nach verdienten 41 OeBB-Jahren in Richtung Ruhestand. Während Geschäftsleitungsmitglied Jürg Balzan die Aufgaben von Walter Schmid übernommen und die Lokführerprüfung in der Kategorie B erfolgreich absolviert hat, ist der langjährige Lokführer Stefan Schumacher nun anstelle von Kurt Geiser für die Arbeiten in der KEBAG Klus verantwortlich. Mit der Anstellung von Andreas Gerber per 1. September 2021 erfolgte zudem die geordnete Nachfolge für den ebenfalls langjährigen Leiter Rollmaterial Ueli Buess, welcher Ende April 2022 pensioniert wird.

Die Organisation der Geschäftsleitung wurde per 1. Januar 2021 angepasst und besteht aus Jürg Balzan, Markus Schindelholz und Barbara Riser (siehe Bild unten).

Kommunikation

Anfangs 2021 wurde der OeBB-Newsletter lanciert. Zusammen mit der Webseite und der Facebook-Präsenz kann die OeBB auch digital optimal auf ihre Angebote und Anlässe aufmerksam machen. Der Regionalfahrplan in gedruckter Form wurde – analog zu den Städte- und Regionalfahrplänen der SBB – im Dezember nicht mehr herausgegeben. Stattdessen wurden via Anzeiger Thal-Gäu-Olten sämtliche Haushalte der Region mit einem Flyer mit Informationen zu den Themen Fahrplan, Angebotsänderungen und OeBB-Angebote bedient.

Im Berichtsjahr erhielt die OeBB deutlich weniger Kundenreaktionen als im Vorjahr, obwohl die Anzahl Fahrgäste deutlich erhöht war. Zur Hauptsache waren Anschlussbrüche und verschiedene Infrastruktur-Themen Ursache dafür, dass sich Fahrgäste und Anwohner gemeldet hatten. Die Resultate der von den Bestellern in Auftrag gegebenen Kundenzufriedenheitsumfrage in der ganzen Region Nordwestschweiz werden 2022 analysiert und entsprechende Massnahmen aufgegleist.





Oensingen-Balsthal-Bahn AG
Bahnhofplatz 1 • 4710 Balsthal

062 391 31 01
info@oebb.ch
oebb.ch

*Unseren Newsletter abonnieren: oebb.ch
Uns auf Facebook liken: facebook.com/oebbch*

